

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

30.3.1846 (No. 88)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 88.

Montag den 30. März

1846.

Auszug

aus der städtischen Amortisations-Kasse-Rechnung
vom 1. Juni 1844 bis 1. Januar 1846.

Nach der Bekanntmachung vom 12. August 1844 (Tagblatt Nr. 251. vom 11. September 1844) betrug der Schuldenstand der städtischen Amortisations-Kasse vom 1. Juni 1844	fl.	kr.	fl.	kr.
418902	48			
Diesem Stand sind wieder beizuschlagen die von der Stadtkasse seit 1831 zur Tilgung an ihrer Schuld anher aufgelieferten und am Schuldenstand abgeschrieben			65621	—
Bürger-Einkaufsgelder; indem diese Gelder zum Behuf der Verwendung auf Grundstockvermögen von ihr wieder zurückgenommen wurden. Zusammen also			484523	48
Am 1. Januar 1846 war die städtische Amortisationskasse noch schuldig:				
1) auf 3½ pCt Partial-Obligationen	346800	—		
2) Contocorrente Gelder an die Stadtkasse	41621	—		
3) " " " " Einquartierungskasse	20048	22		
4) " " " " Wasserleitungskasse	7000	—		
5) auf fällige Coupons	252	—		
Zusammen			415721	22
Der Schuldenstand hat sich vom 1. Juni 1844 bis 1. Januar 1846 vermindert um			68802	26
An dem Schuldenstand vom	1. Juni 1844,	1. Jan. 1846	Verminderung	
	fl.	kr.	fl.	kr.
fallen 1) auf die Stadtkasse	133627	46	168827	51
2) " " Kriegskostenkasse	65621	—	30420	55
3) " " Einquartierungskasse	136348	50	116632	57
4) " " Wasserleitungskasse (zweite Schuld)	16707	54	19715	53
5) " " Pflasterkasse	77917	38	4236	1
6) " " städtische Amortisationskasse die in nächste Rechnungsperiode zur Schuldentilgung übergehende Activ-Reste, als Kassenvorrath u.	28037	59	5531	39
	26262	41	2826	23
	484523	48	20191	6
	415721	22	6071	35
Nach Abzug der			484523	48
ergibt sich wieder obige Verminderung von			415721	22
Ertrahirt. Karlsruhe den 11. Februar 1846.	68802	26	68802	26

Die städtische Amortisationskasse.
C y t h.

Auszug

aus der Wasserleitungs-Amortisations-Kasse-Rechnung
vom 1. Juni 1844 bis 1. Januar 1846.

Die erste Wasserleitungsschuld betrug am 1. Juni 1823	fl.	kr.	fl.	kr.
und am 1. Juni 1844			110000	—
Hievon wurden vom 1. Juni 1844 bis 1. Januar 1846 getilgt	58950	—		
Die Schuld betrug also am 1. Januar 1846 noch	5700	—		
Es wurden also in 22½ Jahren getilgt			53250	—
Ertrahirt. Karlsruhe den 11. Februar 1846.			56750	—

Die Wasserleitungs-Amortisations-Kasse.
C y t h.

Vorstehende Rechnungsauszüge werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und dabei bemerkt, daß die Rechnungen selbst 14 Tage lang zur beliebigen Einsicht aufgelegt sind.
Karlsruhe den 10. März 1846.

Städtische Amortisation- & Kasse-Commission.

Bekanntmachungen.

Die Verhandlungen über den Stadtbauplan und den dazu gehörigen Verordnungs-Entwurf sind nun so weit gediehen, daß Vorlage an die höhere Behörde zur definitiven Schlußnahme erstattet werden kann. Um jedoch, bevor dies geschieht, der hiesigen Bürgerschaft Gelegenheit zu geben, sich darüber auszusprechen, wird der Stadtbauplan sammt Verordnungs-Entwurf

vom Montag den 30. März bis Samstag den 4. April inclusive von 11 bis 12 Uhr, Vormittags, im Rathhaus

(Einschätzungs-Commissions-Zimmer)

zur Einsicht aufgelegt werden, was hiemit mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß zu dieser Zeit Commissions-Mitglieder anwesend sein werden, um auf etwaige Anfragen Erläuterungen geben zu können.

Karlsruhe den 26. März 1846.
Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) **Sondelsheim.** [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 2. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden auf diesseitiger Schreibstube öffentlich versteigert:

a) Vom grundherrlichen Speicher in Sickingen:

210 Malter Dinkel und

200 " Haber.

b) Vom hiesigen Speicher:

150 Malter Dinkel und

100 " Haber.

Sämmtliche Früchte letztjähriges Gewächs.

Sondelsheim den 13. März 1846.

Gräflich von Langensteinisches Rentamt.
B a d e r.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 30. März, Nachmittags 2 Uhr,
Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 31. März, Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 1. April, Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne
Repetirwerk, silberne Es- und Kaffelöffel, goldene
Ketten, Ohr- und Fingerringe, Vorstecknadeln,
Schnallen etc.

Donnerstag den 2. April, Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,
Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme etc.

Freitag den 3. April, Nachmittags 2 Uhr,
Leinwand, Tuch, Cartun, Baumwollenzug und an-
dere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 27. März 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Hausversteigerung] Der unterzeichnete Verwaltungsrath läßt das der Anstalt gehörige, in der Erbprinzenstraße liegende zweistöckige Haus, mit

Nro. 28. bezeichnet, in welchem sich gegenwärtig die Bureau befinden, bis

Mittwoch den 1. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Hause selbst, unter Ratificationsvorbehalt, öffentlich versteigern. Dasselbe enthält einen geräumigen gewölbten Keller, im untern Stock des Hauptgebäudes 4 Zimmer und 2 feuerfeste Gewölbe, in dem obern Stock 5 Zimmer und Küche, und in dem Seiten- und Hintergebäude 6 kleinere Zimmer und Küche, sodann einen geräumigen Trockenspeicher mit 2 Kammern, und wird sich vermöge der Einrichtung und Lage zum Betrieb eines Gewerbes, namentlich für ein Laden-Geschäft, gut eignen.

Die Hälfte des Kaufschillings könnte auf dem Haus stehen bleiben, und das Haus auf den 23sten Juli d. J. übernommen werden.

Hierzu Lusttragende werden zur Versteigerung mit dem Bemerkten eingeladen, daß man sich zur Einsichtnahme des Hauses an Cassier Broglie zu wenden habe.

Karlsruhe den 16. März 1846.

Der Verwaltungsrath der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

(3) **Mühlburg.** [Viehversteigerung.] Nächsten Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freiherrl. v. Seibened'schen Gute dahier

14 Mastochsen,

8 fette Kühe,

1 fetter Wucherstier

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Mühlburg den 23. März 1846.

Freiherrl. von Seibened'sche Gutsverwaltung.

L a t t n e r.

(2) [Versteigerung.] Die Murgschifferschaft in Gernsbach läßt Montag den 6. April, Morgens 9 Uhr, das ehemalige Wohnhäuschen des Aufsehers sammt Pferde stall auf dem alten Holzhof, vor dem Mühlburger Thor gelegen, auf den Abbruch öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die näheren Bedingungen können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

J. Stüber.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nro. 20. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Bei Karl Braunwarth, in der Amalienstraße Nr. 46, sind 2 schöne tapezirte Zimmer, auf der Sommerseite, ebener Erde, auf den 23. April zu verleihen. Dasselbst ist auch ein schöner Säulenofen, noch ganz neu, zu verkaufen, das Pfund zu 4 Kreuzer.

In der Akademiestraße Nro. 29. ist im untern Stock, vornenheraus, ein schönes, großes Zimmer auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

In der Langenstraße No. 185. ist der zweite Stock, enthaltend 8 Zimmer nebst 2 verrohrten Dachkammern und allen sonst erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße No. 21. wird die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof und 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und einem großen Trockenspeicher, in Pacht gegeben. Das Nähere ist in der Karlsstraße No. 15. zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 27. ist der untere Stock mit 5 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Weber, Ritterstraße No. 22.

In der Akademiestraße No. 34. ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Ebenda können auch noch zwei kleinere Zimmer vermietet werden.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Es wird ein Kellner gesucht, welcher gute Zeugnisse besitzt, und kann bis 1. April eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verlorenes.] Verlorenen Freitag ging eine silberne Manschetten-Nadel, einen Pfeil vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Langestraße No. 229, im 3. Stock, gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein geschickter Kupferdrucker, welcher besonders in der Aquatintamanier gut bewandert ist, findet bleibende Arbeit bei **L. Schollenberger** in Mannheim.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Hut-, Hauben- und Gürtelbänder, Baumwollen-Tülle und Valenciennes in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Gustav Lang,
Langestraße No. 129

Zeitungs-Lesezirkel.

Auf folgende Blätter werden fortwährend unter billigen Bedingungen Mitleser gesucht: Augsburger allgemeine Zeitung, Cölnische Zeitung, Frankfurter Journal, Mannheimer Journal, Mannheimer Abendzeitung, Mannheimer Morgenblatt, Oberrheinische Zeitung, Karlsruher Zeitung, Lewald's Europa, Erbeiterungen, Fliegende Blätter, Didaskalia, Rheinische Blätter, Ausland, Vaterland, Morgenblatt, Landtagswochenblatt, Musterzeitung, Galignani's Messenger, Constitutionnel, l'illustration, Journal des Demoiselles. Le follet, Journal de mode.

Leihbibliothek.

Der Unterzeichnete nimmt täglich die neuesten und besten französischen, englischen und deutschen Werke in seine Leihbibliothek auf. Die Abonnementbedingungen sind 7 fl. 12 kr. per Jahr und 48 kr. per Monat. Für 18 kr. den Monat werden ebenfalls Bücher ausgeliehen.

Ch. Obermüller,

Besitzer der Marx'schen Leihbibliothek.

Sommer-Bodenteppich-Beuge,

einfach und Doppelbruck,
à 20 und 24 kr. per Elle

bei

S. A. Wallerstein,

Langestraße Nr. 137, im Hause des
Herrn Doktor Kusel.

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße,

zeigt hiermit seine Rückkehr von Paris an, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten und elegantesten

Sommer-Modewaaren,

sowohl für die Herren- als Damen-Toilette, welche in seinem Magazine zur gefälligen Ansicht ausgestellt sind.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend gut gebrannte Holzkohlen, der große viereckige Korb (circa 6 gewöhnliche schwarze Körbe haltend) zu 1 fl., zu haben und werden dieselben auf Verlangen noch franco an Ort und Stelle geliefert.

Jakob Becker, Kupferschmied in Durlach.

Die Schwestern **Milanollo** zeigen hiermit an, daß sie durch eine Einladung des Herrn Fürsten von Fürstenberg verhindert wurden, am Montag den 30. d. M., ein Concert zu geben, dasselbe aber in mehreren Tagen stattfinden werde.

Musik auf dem Thurm.

Die Feierlichkeit des Oftermorgens und Pfingstfestes durch geistliche Lieder mit Posaunenschall auf dem Stadthurm für Jung und Alt erhöhen zu können, laden wir unsere hochverehrten und lieben Mitbürger, mehrfältigem Wunsche entsprechend, aufs Neue zu freiwilligen Gaben freundlichst ein.
Fr. A. Walchner. A. Gersbach. Stieffel. Frey.

Museum.

Montag den 30. d. M. findet eine musikalische Abendunterhaltung im Museum statt.

Die Commission.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Septett** von Hummel, für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncell und Contrabaß, vorgetragen von Fräul. Köfel (Nichte des Componisten) und den Hofmusikern Hrn. Baumann, Reuther, Dorn, Ritter d. j., Ritter d. ä. u. Fröhner.
2. **„Die langen und die kurzen A und B“**, Gedicht von Saphir, gesprochen von Fräulein Krauth.
3. **„Zur Heimath“**, Lied von Kalliwoda, gesungen von Fräulein Katinka Strauß.

4. „Der Gensjäger“, Gedicht von Reichardt, gesprochen von Hrn. Hoffhauspieler Meyer d. j.
5. Potpourri für die Guitarre, von Giuliani, vorgetragen von Herrn Dorn.
6. Vocalquartett von Salieri, vorgetragen von den Herren Sonthheim, Neß, Mayerhofer und Krug.

Zweite Abtheilung.

7. Quintett für Flöte, Oboe, Clarinett, Fagott und Horn, vorgetragen von den Herren Baumann, Reuther, Bek, Lang und Dorn.
8. Steirische Lieder, vorgetragen von Hrn. Sonthheim (auf Verlangen).
9. „Der Glacée-Hanschen“, Parodie, gesprochen von Herrn Meyer d. j.
10. Duettino von Rüfen, gesungen von Fräulein Köfel und Fräulein Strauß.
11. „Das Lob der Thränen“ von Schuberth, und „die Nase“ von Rüfen, für

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- In den drei Kronen. Hr. Litschi und Hr. Müller von Kirchhofen.
- In Erbprinzen. Hr. L'hardy, Rent. von Neuschatel. Mad. Francois von Lyon. Hr. Hummel, Kfm. von Straßburg. Hr. Simon, Kaufm. von Weß. Herr Harnes, Rent. aus England. Hr. Suprime, Kfm. von Michelstadt. Hr. Kempf, Kfm. von Heilbronn.
- Im Geist. Hr. Sant von Rippenheim. Hr. Dürr von Heidelberg. Hr. Schäfer von Pforzheim.
- Im goldenen Adler. Hr. Hesch v. Freudenstadt.
- Im goldenen Hirsch. Hr. Habich, Kaufm. von Rastatt. Hr. Pfeiffer, Schreinermeister daher. Herr Scherer, Tanzmeister von Freiburg.
- Im goldenen Karpfen. Hr. Zeiler von Deschelsbronn. Hr. Diehl mit Gattin von Niesern.
- Im goldenen Kreuz (Post) Hrn. Gebr. Babous, Kaufm. von Augsburg. Hr. Weißborn, Kfm. v. Memmingen. Hr. Heermann, Student von Gens. Hr. Kolb, Kfm. von Kirchheim. Hr. Neß, Rent. von Köln. Hr. Mannbach, Propr. von Brüssel. Hr. Derhym, Rentier von Amsterdam.
- Im goldenen Lamm. Hr. Wüst von Dienstein. Hr. Wehmer aus Thüringen.
- Im goldenen Schiff. Hr. Dinkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Goldschmidt, Fabrikant v. Wakenzell.
- Im goldenen Trauben. Hr. Bruckmann v. Waldrenach. Hr. Jäg mit Sohn und Hr. Fröhlich von Gouweiler. Hr. Dotterer, Hdm. von Eisens. Mad. Benz daher.
- Im Hof von Holland. Hr. Liadheim, Part. von Coblenz. Hr. Stausser, Ingenieur mit Sohn von Innsbruck. Hr. Weinhard, Kfm. von Bregenz. Hr. Selce, Kfm. von Landau.
- Im Prin, Friedrich von Baden. Hr. Graf v. Duquet m. Fam. u. Dienerschaft v. Jassy. Hr. Garnier, Part. m. Sohn v. Lausanne. Hr. Plöger, Kaufm. von Köln. Hr. Wolf, Kfm. v. Coblenz. Hr. Westermann v. Konstanz. Hr. Dillenberg, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Günther, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weik, Prof. v. Baden.
- Im Rheinischen Hof. Hr. Schmidt von Schaffhausen. Hr. Schlofer, Apotheker von Steinbach. Hr. Offenbacher, Part. v. Konstanz. Hr. Dreyer, Kfm. von

das Horn arrangirt und vorgetragen von Herrn Dorn.

12. Vocalquartett von Cherubini.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. April 1846 anticipando verfallenen Beiträge für das 1. Quartal des Rechnungsjahrs 1846, also für die Monate April, Mai und Juni 1846, angeordnet ist, und mit dem 1. April anfangen wird. Karlsruhe den 30. März 1846.

Die Museums-Commission.

Gewerb-Verein.

Heute Abend, präcis 7½ Uhr, Vortlesung über Pyrotechnik (Practischer Theil) durch Herrn Chemiker Schinz.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. März: Die Memoiren des Satans. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französichen, bearbeitet von L. B. G.

München. Hr. Dieterich, Brauereibesitzer v. Donauwörth. Hr. Haserweck, Gastg. v. Basel. Hr. Schweiß, Gastg. v. Offenburg.

Im Ritter. Hr. Kappel, Kaufm. von Bern. Hr. Blum, Kfm. v. Basel. Hr. Reilmann, Kfm. v. Winterthur. Hr. Wintergerst, Kaufm. von Weißburg. Hr. Fries, Kfm. v. Christiania. Hr. Häusler, Kaufm. von Kirchgarten. Hr. Ruf, Kfm. v. Freiburg. Hr. Augenstein v. Elmendingen. Hr. Wetter, Kfm. v. Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Dr. Loubet, Zahnarzt v. Mannheim. Hr. v. Butenies, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Wornow, Rent. daher. Hr. Kandler, Kaufm. von Brunn. Hr. Wang, Künstler v. Wien. Hr. Lehmann, Künstler v. München. Hr. Braun, Stud. daher. Hr. Weinbach, Kfm. v. Erlangen.

Im Schwauen. Hr. Bollmer, Bürgermeister v. Dinberg. Hr. Hasler, Gemeinderath daher. Hr. Mark v. Fugstett.

Im der Sonne. Hr. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Städele, Kfm. von Göppingen. Hr. Laub, Hdm. v. Würzburg. Hr. Glaser, Hdm. von Ulm. Hr. Raber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Kraft, Hdm. von Linz. Hr. Rau, Hdm. von Weiler. Hr. Baumann von Kitzelsau.

Im Waldh. Hr. Löwengardt, Kfm. v. Hechingen. Hr. Bleyler, Apotheker v. Freiburg. Hr. Schneider, Part. mit Gattin v. Heidelberg. Hr. Müller, Part. von Offenburg. Hr. Gerber, Part. von Landau. Hr. Reichert, Part. v. Gandel. Hr. Petermann, Hdm. von Frankweiler. Hr. Schmelz, Kfm. v. Lauterburg.

Im weißen Löwen. Hr. Goupp, Part. von Bretten.

Im wilden Mann. Hr. Wölfl v. Steinbach. Hr. Weber v. Schillingstadt. Hr. Huck v. Mannheim. Hr. Schütz von Pöckenheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Schnetter, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Herr Paanen, Kfm. v. Neuß. Hr. Methenius, Kfm. v. Rheyt. Hr. Huth, Kfm. v. Neufreyledt. Hr. Peters, Kfm. v. Meurs. Hr. Falconer, Ingenieur v. London. Hr. Lindenberger, Kaufm. von Remscheid.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsrath Dfer: Mad. Kold von Steinbach. — Bei Hrn. Kaufmann Mallebrein: Hr. v. Möller v. Lüneburg. — Bei Frau Postoffizial Buisson: Hr. Buisson von Heidelberg. — Bei Hrn. Hofprediger Deimling: Hr. Deimling, Student von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.